

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 286.

Samstag den 12. December 1868.

(474—1)

Nr. 6097.

Kundmachung.

Die Stadt Bischoflack, Bezirk Krainburg, wird im öffentlichen Verkehr häufig lediglich mit dem Namen „Lack“ bezeichnet, was bei dem Bestehen vieler Orte gleichen Namens in Krain und Untersteiermark zu vielfältigen Irrungen und Unzukömmlichkeiten Anlaß geboten hat.

Nachdem sich aber aus den über Einschreiten der Vertretung dieser Stadtgemeinde gepflogenen hierauf bezüglichen Erhebungen herausstellt, daß der gedachten Stadt der Name Bischoflack (Skofja loka) insonderheit und als geschichtlich begründete Bezeichnung zukommen, so hat die k. k. Landesregierung zur Vermeidung ähnlicher Verwechslungen in Erledigung des erwähnten Unsinnens der Stadtgemeinde diesen Namen als authentische Bezeichnung der Stadt anzuerkennen und deren ausschließlichen Gebrauch den Behörden und Gemeinden des Landes anzupfehlen befunden.

Was hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Laibach, am 28. November 1868.

K. k. Landesregierung für Krain.

(464—2)

Nr. 5192.

Edict.

Von dem k. k. Kreisgerichte Rudolfswerth wird bekannt gegeben, daß am

15. Jänner 1869,

Vormittag von 11 bis 12 Uhr, vor diesem Gerichte eine aus einer Untersuchung herrührende goldene Ankeruhr schweren Kalibers aus Nr. 3 Gold, auf die während der Edictalfrist Niemand ein Recht dargethan hat, an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung öffentlich veräußert und der Erlös gemäß § 358 St. P. O. an die Staatscasse abgegeben werden wird.

Rudolfswerth, 17. November 1868.

(478)

Nr. 14880.

Kundmachung.

Vom k. k. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gegeben, daß der zum Advocaten in Graz ernannte Dr. Gustav Kofoschinegg am 10. November 1868 den Advocateneid abgelegt und heute seine Advocatur in Graz angetreten hat.

Graz, am 1. December 1868.

(477)

Nr. 14740.

Kundmachung.

Vom k. k. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gegeben, daß der im Uebersetzungswege zum Advocaten in Graz ernannte Dr. Moriz Schwarz am 26. November 1868 seine Advocatur in Graz angetreten hat.

Graz, am 1. December 1868.

(472—2)

Nr. 12543.

Vorladung.

Der, der k. k. Finanzwach-Abtheilung in Rudolfswerth zur Dienstleistung zugewiesene Finanzwach-Oberaufseher Johann Morre, welcher am 25. November d. J. auswärtig in den Dienst abgefertigt wurde, bis 27. November d. J. aber wieder hätte einrücken sollen, wird, da derselbe bis nun nicht eingetroffen ist, aufgefordert, längstens

binnen vierzehn Tagen,

vom Tage der ersten Einschaltung dieser Vorladung gerechnet, in seinem Bestimmungsort einzutreffen und sich über seine eigenmächtige Entfernung standhaft zu rechtfertigen, widrigens derselbe aus dem Staatsdienste entlassen erklärt wird.

Laibach, am 5. December 1868.

K. k. Finanz-Direction.

(475—1)

Nr. 10100.

Edictal-Vorladung.

Nachstehende, hieramts in Vorschreibung stehende Gewerbsparteien unbekanntes Aufenthaltes werden mit Bezug auf den hohen Steuer-Directions-Erlaß vom 20. Juli 1856, Z. 5156, hiemit aufgefordert, binnen 14 Tagen

von der letzten Einschaltung dieser Kundmachung an um so gewisser hieramts sich zu melden und den Steuerrückstand zu berichtigen, als man im widrigen Falle die Löschung ihrer Gewerbe von Amtswegen veranlassen würde.

Post-Nr.	N a m e	C h a r a k t e r	Nr.	Steuer-rückstand fl. kr.	Anmerkung
1	Alois Schettina	Schuhmacher	442	6 77½	pro 1868
2	Michael Zoder	Brunnenmacher	1096	(5 67 6 77½	„ 1867 „ 1868
3	Maria Sirnig	Surrogat-Kaffeehant	1189	6 77½	„ 1868
4	Johann Pfeifer	Ausstochen	2078	6 77½	„ 1868
5	Blas Velfaverch	Handel mit altem Eisen	2143	3 77½	„ 1868
6	Johann Pregel	Kaffeefieder	2344	(28 35 38 59	„ 1867 „ 1868
7	Matthias Marković	Gasthaus	2544	18 6	„ 1868
8	Anna Saleka	Nähanstalt	2812	(5 67 6 77½	„ 1867 „ 1868
9	Josefa Wernig	Schuhhandel	2932	(2 67 6 77½	„ 1867 „ 1868
10	Apolonia Kusar	Greislerin	3155	3 77½	„ 1868
11	Josef Centazzo	Zunderbäder	3198	6 77½	„ 1868
12	Johann Gasparel	Gasthaus	3208	18 6	„ 1868
13	Andreas Drobnić	Barbier	3424	6 77½	„ 1868
14	Josef Schobert	Rauchfanglehrer	3452	18 6	„ 1868
15	Maria Samernit	Marchande de Modes	3479	18 6	„ 1868

Stadtmagistrat Laibach, am 4. December 1868.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 286.

(3189—1)

Nr. 1288.

Edict.

Vom k. k. Kreisgerichte Rudolfswerth wird dem Josef Golobic von Kal, Bezirk Möttling, nun unbekanntes Aufenthaltes, bekannt gegeben, daß der in der Rechtsache des Jakob Krize von Lipovec Nr. 6 durch Herrn Dr. Bresnig in Tschernembl gegen ihn pto. einer Wechselsumme von 72 fl. 80 kr. ö. W. c. s. c. über die Wechselklage de. pr. 13. Juli 1868 Z. 687 erlassene, für ihn als Beklagten bestimmte Zahlungsauftrag vom 14ten Juli 1868 Z. 687 dem ihm zur Wahrung seiner Rechte aufgestellten Curator ad actum Dr. Johann Skedl von Rudolfswerth zugestellt wurde.

Rudolfswerth, 1. December 1868.

(3205)

Nr. 969.

Zweite und dritte executive Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 22. September l. J., Z. 969, wird bekannt gemacht:

Nachdem zu der in der Executionsache des Herrn Franz Durini gegen Herrn Michael Grebenc auf den 13. v. M. angeordneten ersten Tagssagung zur Versteigerung des dem Letztern gehörigen Hauses Rect. Nr.

163 und 164 zu Rudolfswerth kein Kauflustiger erschienen ist, hat es bei der auf den

18. d. M.

und den 22. Jänner 1869 angeordneten zweiten und dritten Tagssagung zu verbleiben.

K. k. Kreisgericht Rudolfswerth, am 7. December 1868.

(3129—2)

Nr. 10331.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 27ten October 1868, Z. 9138, wird bekannt gegeben, daß bei resultatloser ersten Feilbietung am 10. December l. J., Vormittags 9 Uhr, in Senosetich die zweite executive Feilbietung der dem Hrn. Johann Dejak gehörigen Fahrnisse stattfinden wird. Gleichzeitig wird eröffnet, daß die dritte executive Feilbietung dieser Fahrnisse auf den

17. December 1868, Vormittags 9 Uhr, übertragen wurde.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 29. November 1868.

(3130—2)

Nr. 10196.

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf die Edicte vom 4ten August und 23. October l. J., Z. 6527 und 9077, wird bekannt gegeben, daß, nachdem auch die zweite Feilbietung resultatlos war, am

19. December 1868,

Vormittags 9 Uhr, hiergerichts zur dritten executive Feilbietung der dem An-

dreas Tomozič von Grajsche gehörigen Realitäten geschritten werden wird.

Gleichzeitig wird der Tabulargläubigerin Margaretha Tomozič rückfichtlich deren unbekanntes Erben bekannt gegeben, daß ihnen zur Wahrung ihrer Rechte Johann Lumar von Grajsche als Curator ad actum aufgestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 24. November 1868.

(3014—3)

Nr. 2329.

Uebertragung der dritten exec. Feilbietung.

Das k. k. Bezirksgericht Laas macht bekannt, daß die in der Executionsache der Johann Verderber'schen Erben von Nesselthal gegen Gregor Grabitschar von Radlek pto. 93 fl. c. s. c. mit dem Bescheide vom 21. September 1867, Z. 6695, angeordnete dritte Realfeilbietung mit dem vorigen Anhang und mit Beibehalt des Ortes und der Stunde auf den

23. December 1868

übertragen worden ist. K. k. Bezirksgericht Laas, am 9ten April 1868.

(2730—3)

Nr. 2906.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird den Matthäus Lotrič, Matthäus Lufner, Maruša Lotrič geb. Lufner, Valentin Grohar, Andreas Marenig und Mina Marenig geb. Lotrič, sämtlich unbekanntes Aufenthaltes und Daseins hiermit erinnert:

Es habe Gregor Marenig von Drafschogische v. d. R. Nr. 18, wider dieselben die Klage auf Verjähr- und Erlösch-

erklärung nachstehender, auf seiner Realität Urbars-Nr. 1525 ad Herrschaft Lack hastenden Tabularposten, als:

1. des für Matthäus Lotrič intabulirten Schuldbriefes vom 26. Juni 1785 per 100 fl. L. W. = 85 fl.;

2. des für Matthäus Lufner intabulirten Schuldbriefes vom 22. Juli 1788 per 136 fl.;

3. des zu Gunsten der Maruša Lotrič gebornen Lufner intabulirten Heiratsbriefes vom 2. December 1789 per 195 Duc ung. = 221 fl.;

4. des für Valentin Grohar hastenden Schuldbriefes vom 20. November 1790 per 95 fl.;

5. des für Mina Marenig geb. Lotrič und Andra Marenig rückfichtlich der Wohnungs- und Auszugsrechte intabulirten Uebergabevertrages vom 22. April 1826,

sub praes. 21. Juli 1868, Zahl 2906, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagssagung auf den

18. December 1868,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 der allg. G. O. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Herr Georg Preuz von Studenim als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 23ten Juli 1868.